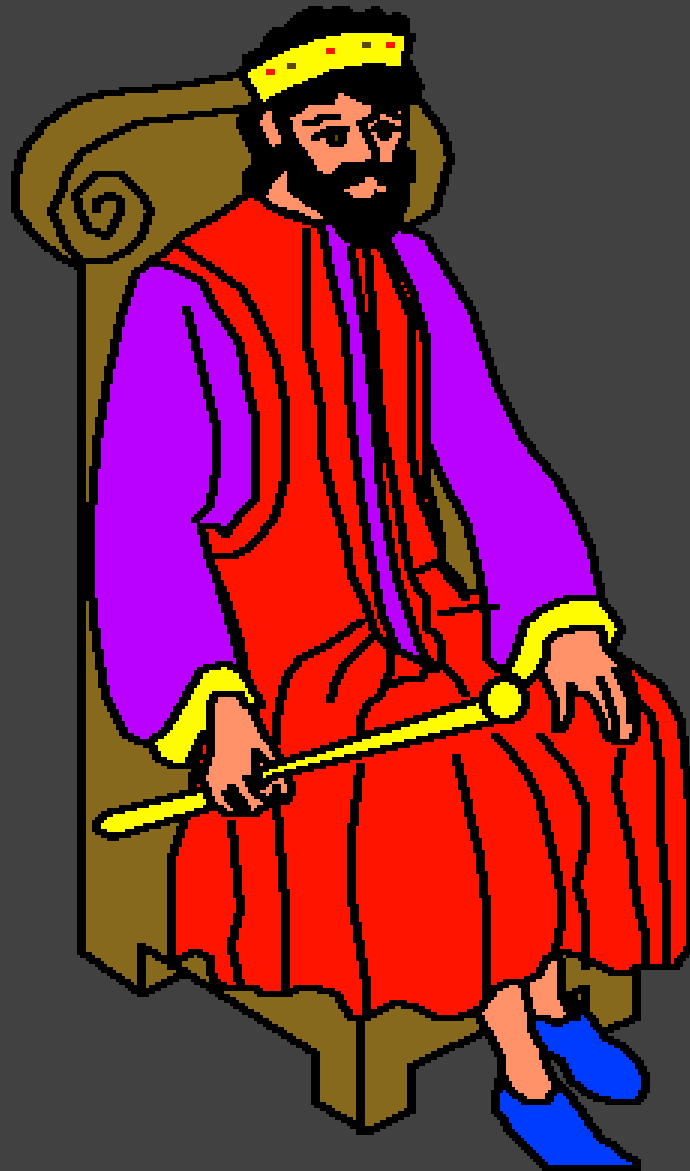


Bibel für Kinder
zeigt:



Der Weise
König
Salomo



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: Ruth Klassen

Auf der Basis des englischen Originaltexts
nacherzählt von Markus Schiller

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2007 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht
verkaufen.



König David war ein großartiger Gottesmann.
Während seiner Herrschaft ist das Land Israel
zehnmal größer geworden als unter König Saul.

Doch nun konnte er nicht

länger
regieren.
David war
alt, müde
und krank.
Sein Leben
auf der
Erde stand
kurz vor
dem Ende.

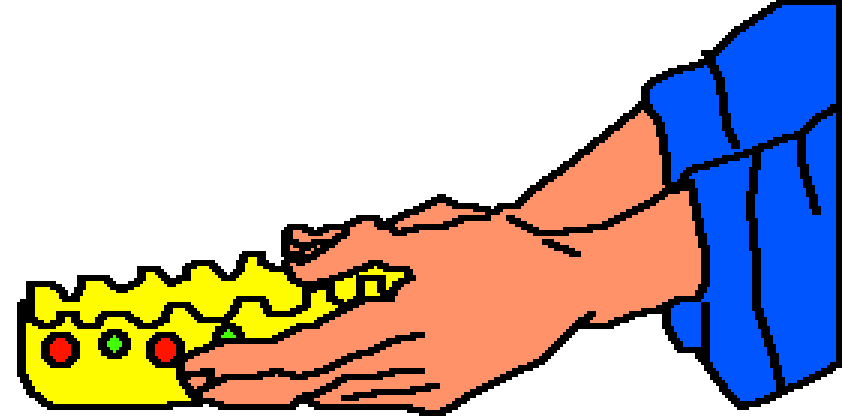




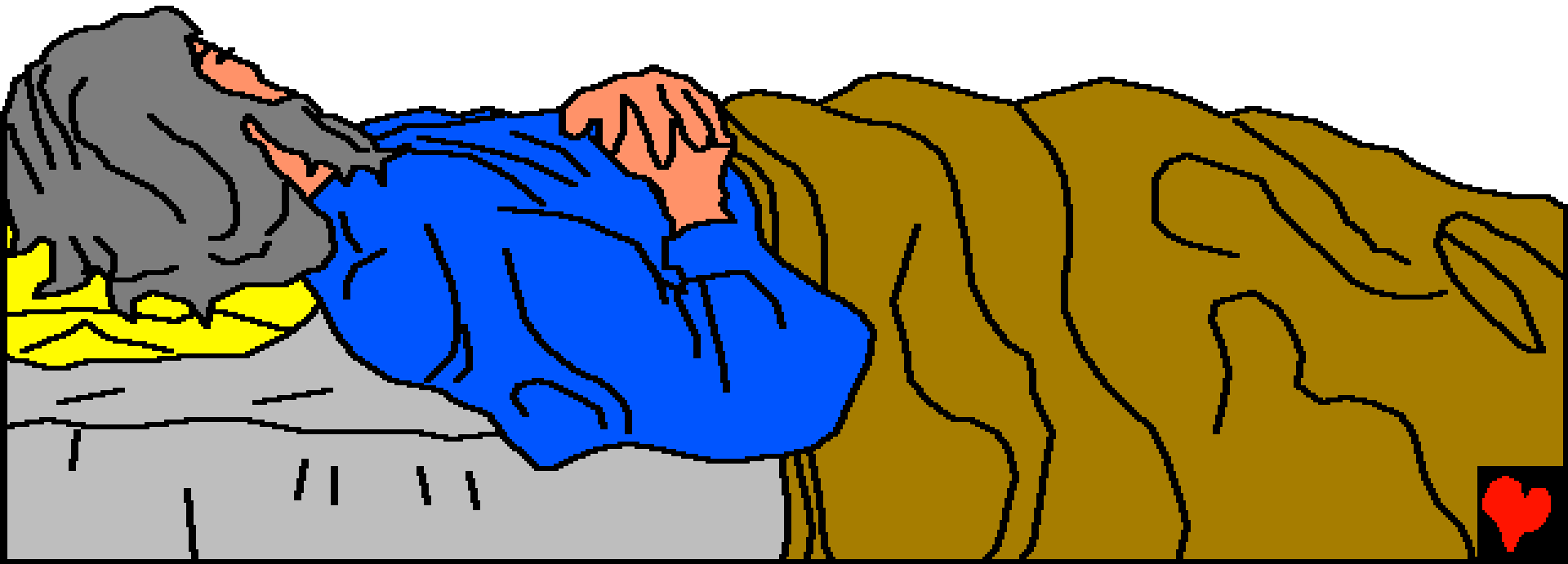
Einer seiner vielen Söhne, Adonija, erzählte dem Volk Israel, er selbst würde jetzt der König sein. Obwohl sein Name bedeutet „mein Herr ist Gott“, war Adonija kein guter Mann. Er versuchte, den Thron zu stehlen, denn er wusste, David war zu schwach, um das zu verhindern. Aber Gott hatte andere Pläne!

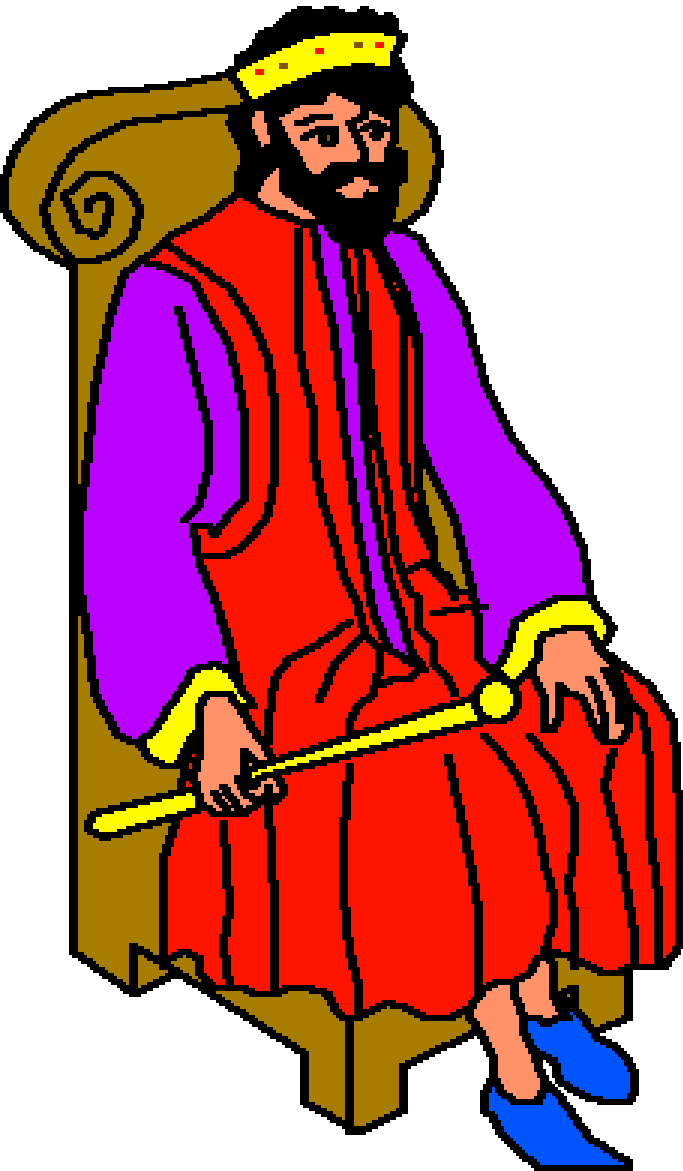


David's Frau Batseba wusste, dass ihr Sohn Salomo König werden sollte. Sie erzählte David von den Plänen Adonijas. Krank wie er war, sammelte David seine führenden Leute zusammen und machte Salomo vor allen Leuten zum König über Israel.



Salomo hatte nun keinen Ärger mehr mit Adonija, denn das Volk Israel glaubte David. David sagte ihnen, dass Salomo derjenige war, den Gott zum König erwählt hat. Kurz darauf starb David.





Bevor David starb, redete er mit Salomo, damit dieser Gott gehorcht und ein guter König wird. „Lebe nach den Wegen Gottes, damit du Erfolg hast bei allem, was du tust“, sagte David seinem Sohn. Das war ein guter Rat! Dann setzte sich Salomo auf den Thron seines Vaters David und sein Königtum wurde befestigt.



Eines Nachts hatte Salomo einen Traum. Im Traum erschien ihm Gott und sprach:
„Bitte mich um etwas! Was soll ich dir geben?“
Was hättest du dir denn gewünscht?



Salomo bat um Weisheit, damit er ein guter König sein konnte. Gott freute sich über den Wunsch des jungen Königs. Salomo bekam, worum er gebeten hatte, doch Gott versprach ihm außerdem noch großen Reichtum und Ehre.

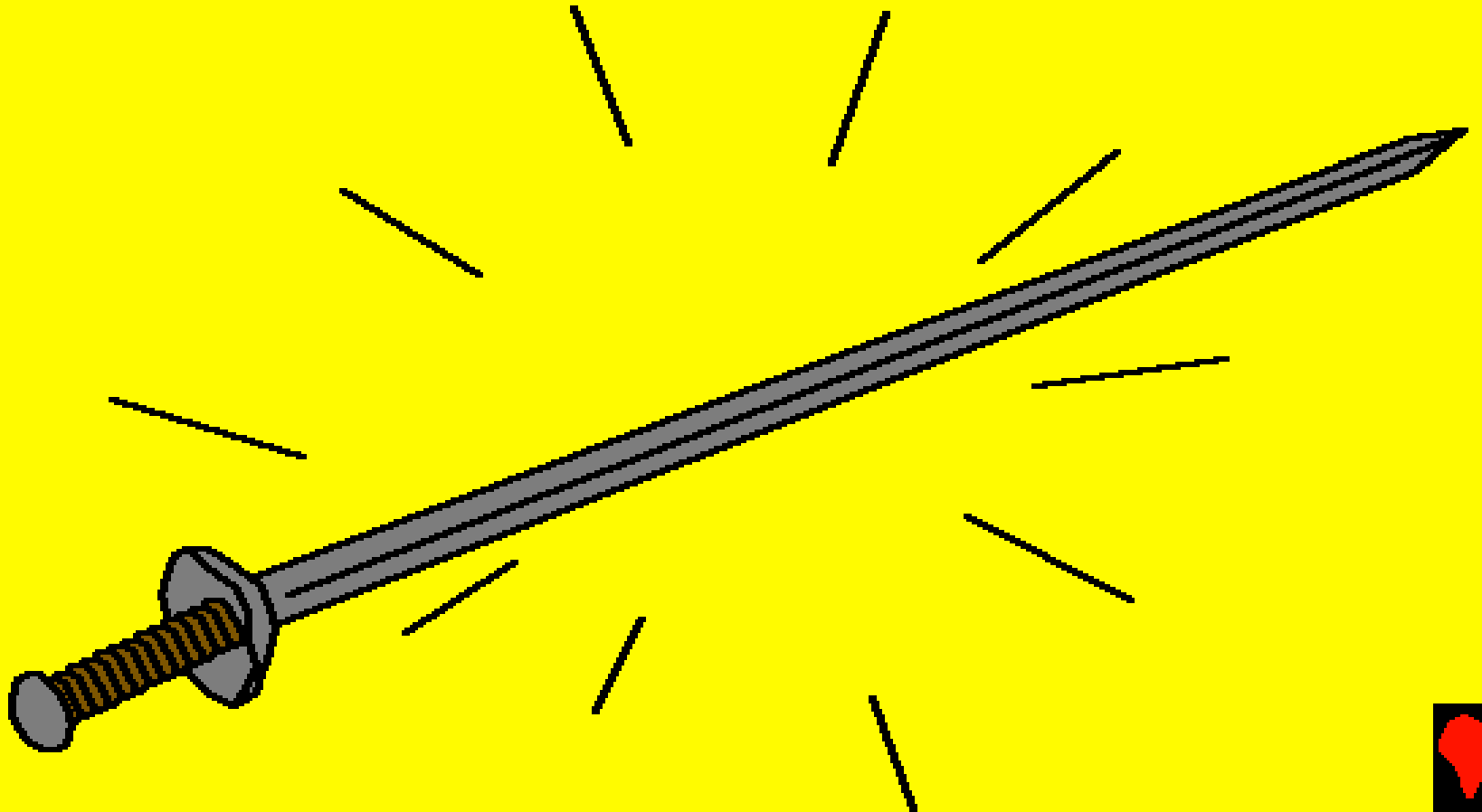


Es dauerte nicht lange, bis auch das Volk Salomos Weisheit erkannte. Eines Tages kamen zwei Mütter zu ihm mit einem Baby. „Der Sohn

dieser Frau starb in der Nacht und sie vertauschte ihr totes Baby mit meinem lebendigen Baby“, sagte die eine Frau. „Nein! Der lebende Sohn ist MEIN Sohn und der tote ist deiner“, sagte die andere Frau. Wie nun konnte der König herausbekommen, wer die richtige Mutter war?



Dann sagte der König: „Bringt mir ein Schwert!“
So brachten sie ein Schwert vor den König.
Was meinst du, was der König wohl mit diesem
Schwert wollte?



Und der König sagte: „Teilt das lebendige Kind in zwei Hälften und gebt jeder Frau eine Hälfte davon.“ Dann sagte die Mutter des lebenden Babys: „O mein Herr, gebt ihr das lebende Kind, aber tötet es auf keinen Fall.“



Aber die andere sagte:
„Lasst es weder mir noch
dir gehören, sondern teilt es!“

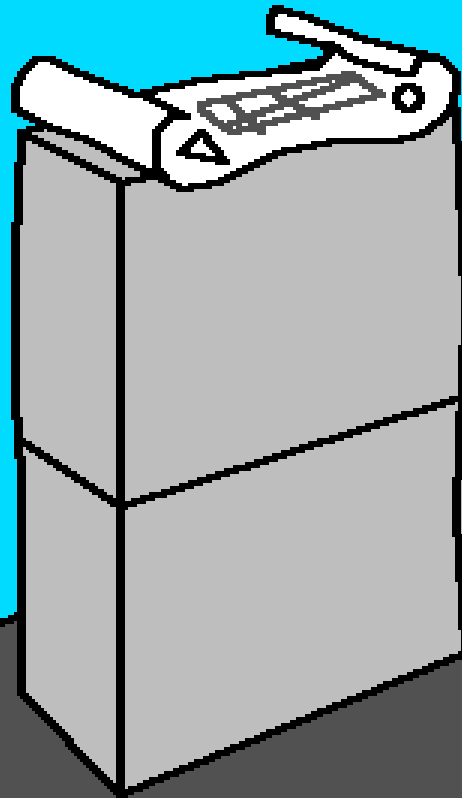
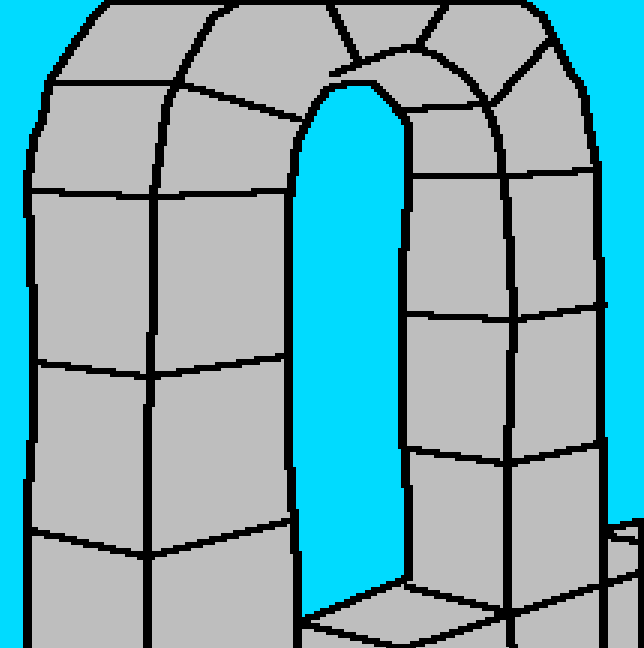




So sprach der König:
„Gebt der ersten Frau
das lebende Kind. Sie
ist die Mutter.“ Und
ganz Israel hörte von
diesem Gerichtsurteil
und sie verehrten den
König sehr. Sie sahen,
dass die Weisheit
Gottes in ihm war.



Das Volk Israel hatte keinen Tempel, wo sie Gott anbeten konnten. Als David geplant hatte, einen zu bauen, hatte Gott gesagt: „Dein Sohn soll das Haus für meinen Namen bauen.“

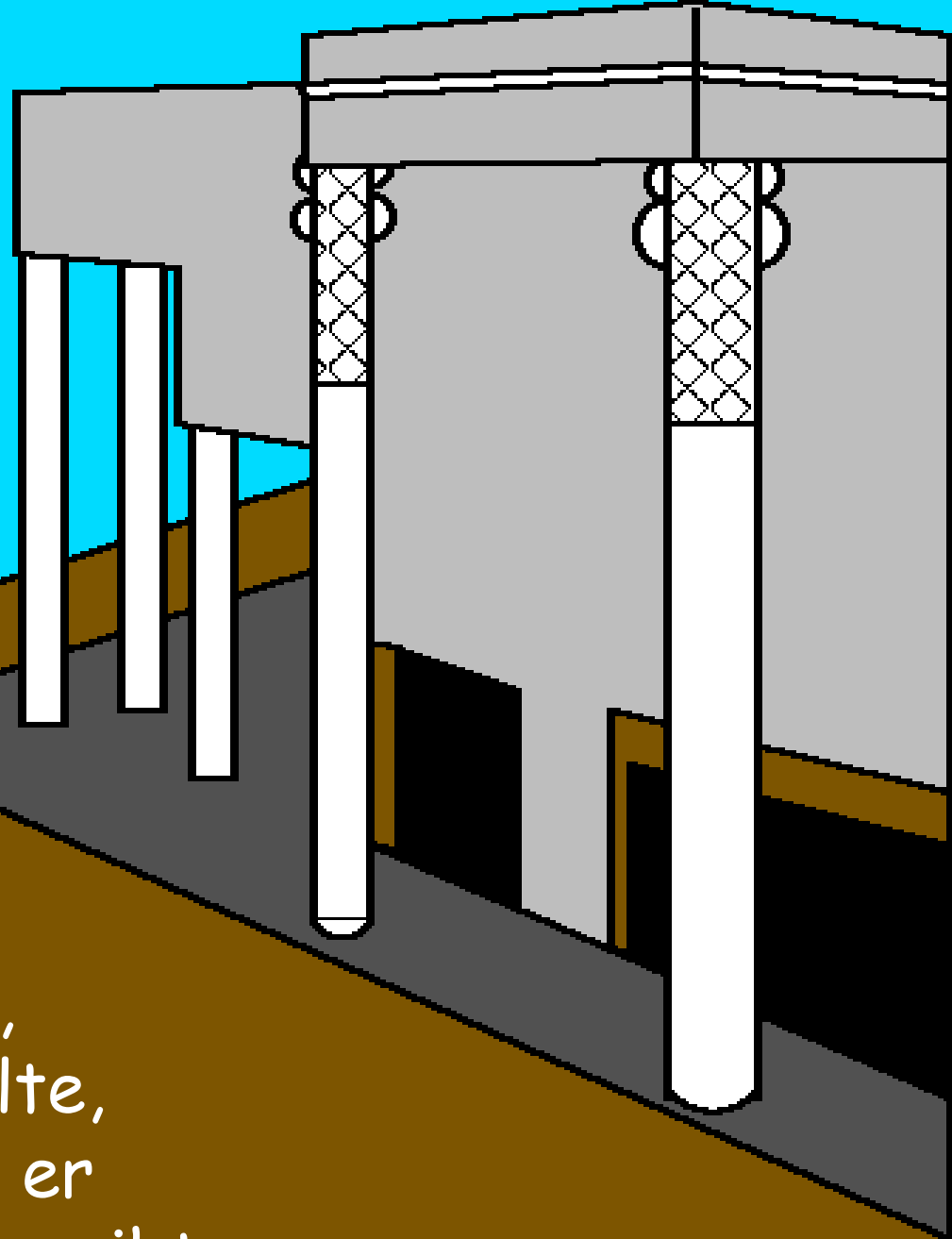


So begann Salomo, einen wunderbaren Tempel in Jerusalem zu bauen.



Es dauerte
sieben lange
Jahre um
den Tempel
zu bauen.

Doch der große Tag kam,
als jeder sich versammelte,
um Salomo zu hören, wie er
den Tempel dem HERRN weihte.

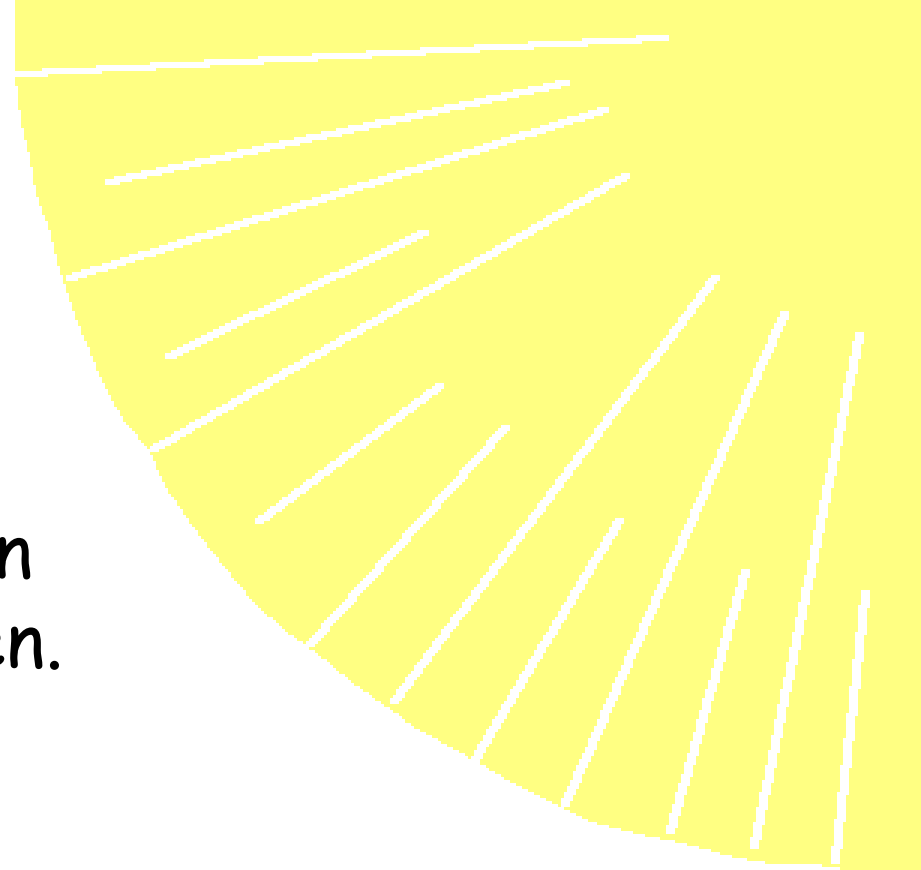


Nach einem
wundervollen Gebet
opferten der König und
das Volk mit frohem
Herzen tausende
von Tieren und
feierten

zwei
Wochen
lang ein
großes Fest.



Danach
erschien Gott dem
Salomo erneut und
versprach, ihn und
Israel zu segnen, solange
sie dem Herrn
gehorchten.



Leider haben weder Salomo noch das Volk Israel immer Gott gehorcht. Der König heiratete viele solcher Frauen, die Gott nicht als Ehefrauen für ihn wollte. Diese heidnischen Frauen brachten ihn dazu, dass er sein Herz an die Götzen hängte. Und sein Herz war dem HERRN, seinem Gott, nicht treu wie das Herz seines Vaters David war.

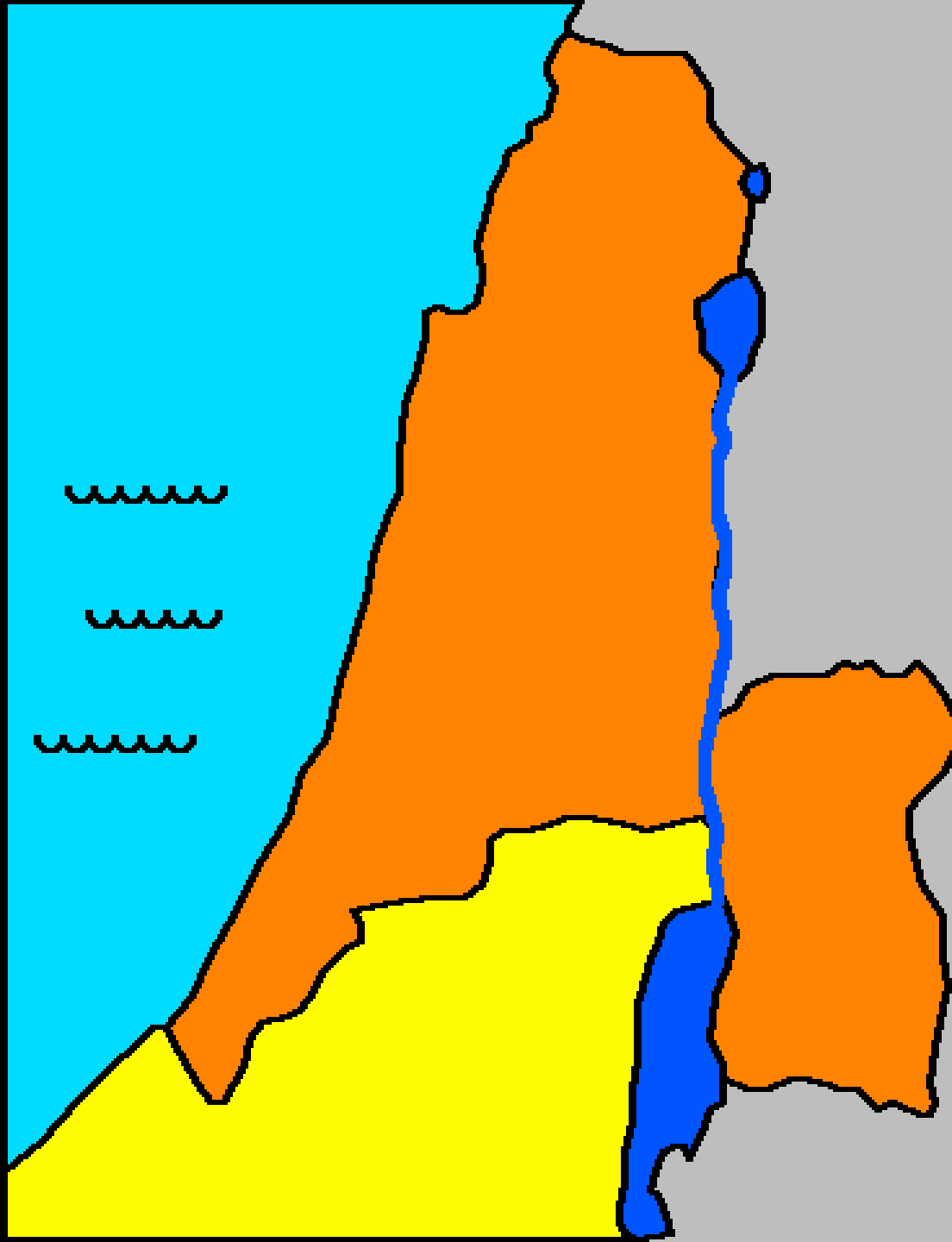


Während Salomo seine Chancen, Gott gehorsam zu sein, verspielte, hatte einer seiner Beamten mit Namen Jerobeam ein seltsames Erlebnis. Ein Prophet erzählte ihm nämlich, dass Gott Salomos Königreich teilen würde und Jerobeam würde über zehn von den zwölf Stämmen herrschen.



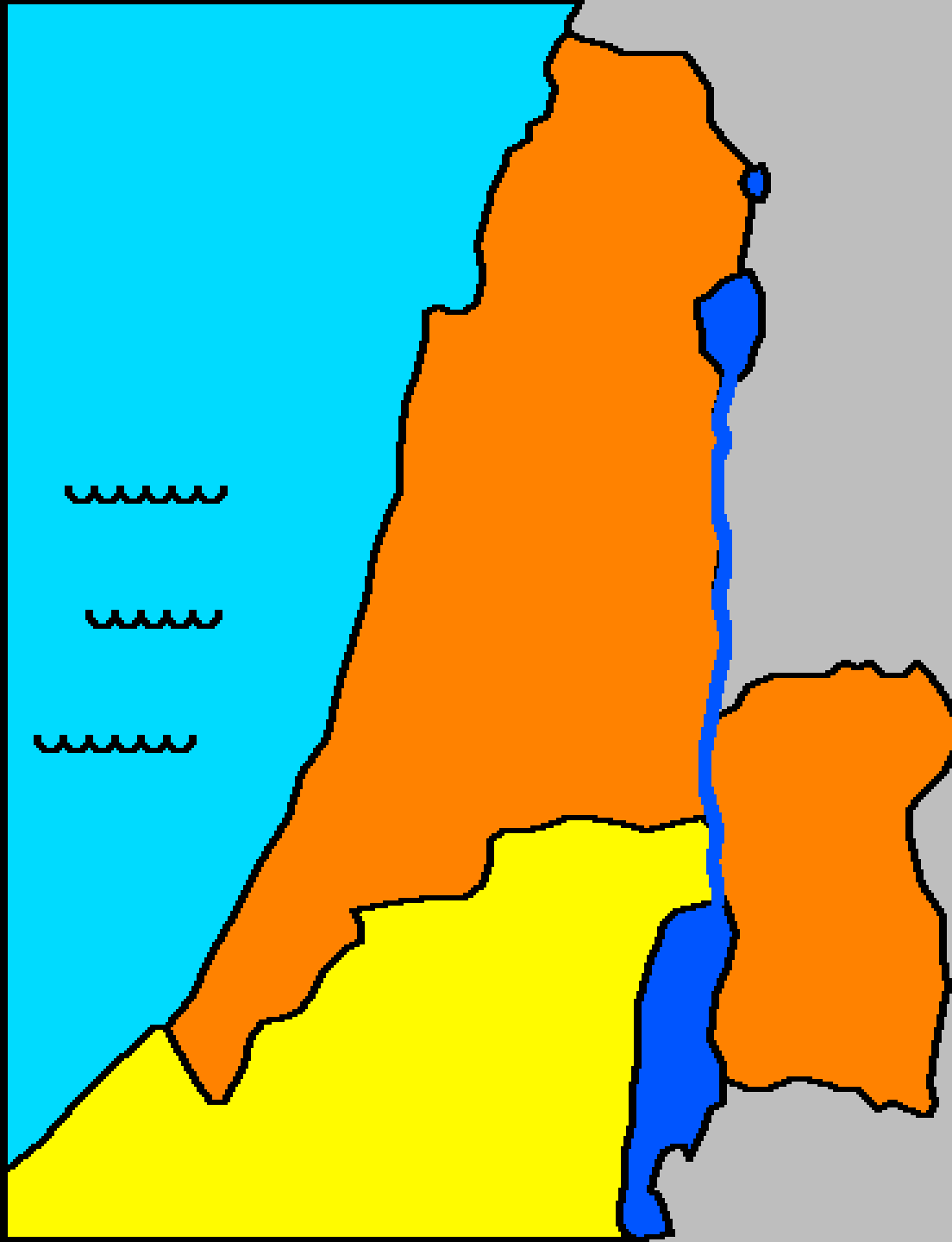
Jerobeam floh schnell nach Ägypten. Er wusste, dass Salomo ihn töten würde, wenn er da bliebe.





Schließlich starb Salomo. Sein Sohn Rehabeam verlangte vom Volk sogar noch höhere Steuern als Salomo. Zehn Stämme rebellierten - und wählten Jerobeam als ihren Führer.





Salomos großartiges
Königreich war nun
in zwei Teile geteilt,
genauso wie Gottes
Prophet es
vorhergesagt
hatte. Gott
kann keinen
Ungehorsam
segnen!



„Der Weise König Salomo“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

1 Könige 1-12

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

